



Der Gelbe Sack

& die richtige Trennung

DAS DARF IN DEN GELBEN SACK

KUNSTSTOFF-VERPACKUNGEN

Plastikflaschen:
Getränkeflaschen aus PET, Spülmittelflaschen, Shampooflaschen, sonstige Plastikflaschen für Körperpflegeprodukte

WICHTIG:
Getränkeflaschen flachdrücken und den Boden umknicken!

Andere Leichtverpackungen wie:
Joghurtbecher, Kunststofftuben, Obst- und Fleischtassen, Plastiksackerl, Obst- und Gemüse-netze, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Chips-sackerl oder -verbunddosen, Kunststoffkanister, Blisterverpackungen, Wurstverpackungen, Fo-lien, Luftpolsterfolien, Styropor-Verpackungen, Tetrapack, Milch- und Saftpackerl;
Textilverpackungen:
Jutesäcke (Orangen, Reis, ...),
Textilnetze (Kartoffeln, Zwiebeln, ...)
Holzverpackungen:
(Einweg-)Holzbehältnisse für Obst- und Gemüse
Keramikverpackungen:
Wein- und Schnapsflaschen (sehr selten!),
Kosmetikiegel

Bitte alle Kunststoffverpackungen sauber und restentleert in den Gelben Sack werfen.
VIELEN DANK!

Bringen Sie ihre Plastikflaschen, Tetrapack`s und sperrigen Verpackungen (z.B. Styropor) ins nächs-te Altstoffsammelzentrum!
Das spart Platz im Gelben Sack und bringt Erlöse!

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK

- Restabfall: Windeln, Binden, Tampons und sonstige Hygieneartikel, Taschentücher, ...
WICHTIG: Verpackungen mit Restinhalt!
- Kunststoff-Nichtverpackungen: Spielzeug, Haushaltswaren (Wäschekorb, Kleiderbügel, Eimer, ...), Gartengeräte (Gartenschlauch, ...)
- Textilien: Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Stoffreste, ...
- Metalle: Kochtopf, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte
- Metall- und Aluminiumverpackungen: Getränkedosen, Konservendosen für Lebensmittel & Tiernahrung, Metallverschlüsse, Alufolie, Alutassen, Bierkapseln,...

Verwertung Gelber Sack

40% der gesammelten, unterschiedlichen Kunststoffverpackungen vom Gelben Sack können recycelt werden.

Die anderen 60% vom gesamten Inhalt sind nicht geeignet für das Recycling und können nur einmalig als Erdölersatz in der Zementindustrie verbrannt werden.